



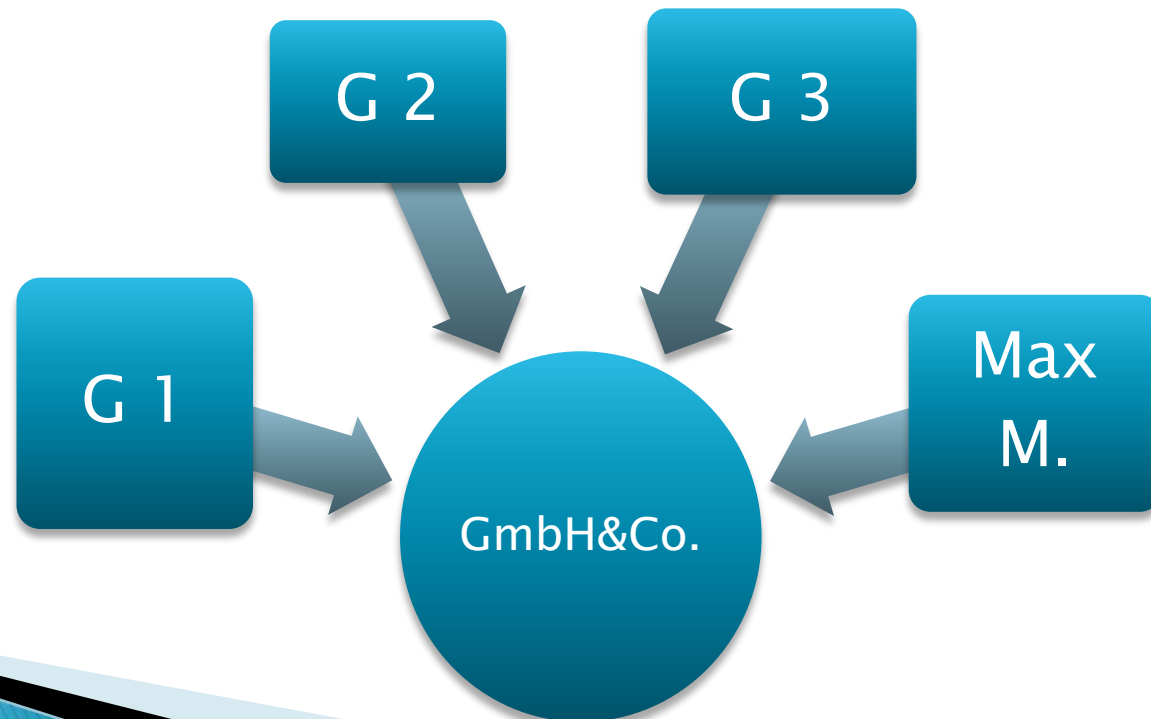
Gesellschaftlicher Streit





1. Ausgangssituation

Produktionsunternehmen (GmbH & Co. KG) mit vier Kommanditisten und Komplementär-GmbH





1. Ausgangssituation

- ▶ Im Frühjahr 2010 wird Max M. als Kommanditist wegen Verfehlungen bei der Geschäftsführung der Komplementär-GmbH ausgeschlossen
- ▶ Nach (fristbedingter) Klageerhebung durch den Anwalt von Max M. erfolgt Mediation aufgrund Vertragsklausel

2. Ablauf Mediation/Phase 1



- ▶ Vorstellung
- ▶ Kostenübernahme durch KG
- ▶ Neutralität

2. Ablauf Mediation/Phase 2



- ▶ Max M. und andere Gesellschafter stehen sich feindlich gegenüber, hohe emotionale Spannung



2. Ablauf Mediation/Phase 2



- ▶ Position Max M.
 - Ausschluss unwirksam, aber Bereitschaft aus KG auszuscheiden gegen
 - Abfindung
 - Freistellung von Haftung als Gesellschafter
 - Freigabe seines bei der Bank verpfändeten Privatkontos von € 150.000,-

2. Ablauf Mediation/Phase 2



- ▶ Position übrige Gesellschafter
 - Ausschluss von Max M. ohne Abfindung etc.
 - Übertragung seines Anteils an Firmengrundstück an KG zum Ausgleich seines negativen Kapitalkontos
- ▶ Wegen überoptimistischer Einschätzung der Rechtslage **Risikoanalyse** zur Bewertung der Prozesschancen (BATNA!). Mediator als **Agent of Reality**

2. Ablauf Mediation/Phase 2



- ▶ Ergebnis der Risikoanalyse:

Max M. hat gute Aussichten, dass der Ausschluss für unwirksam erklärt wird, aber keinen Anspruch auf Abfindung etc.

- ▶ Folge:

Bei Rechtsstreit würde Max wahrscheinlich Gesellschafter bleiben, was beide Seiten nicht wollen, da hierdurch ungewünschter Zustand perpetuiert wird.

2. Ablauf Mediation/Phase 3



- ▶ Interessen Max M.:

Max M. möchte wegen großer Spannungen nicht in der Gesellschaft bleiben, fordert aber für Ausscheiden finanziellen Ausgleich

- ▶ Interessen Gesellschafter:

Max soll die Gesellschaft ohne finanzielle Einbußen der Gesellschaft/Gesellschafter verlassen.

- ▶ Einsicht: Es geht gar nicht um das “ob”, sondern nur um das “wie” des Ausscheidens.

2. Ablauf Mediation/Phase 4/5



- ▶ Es werden verschiedene Modalitäten des Ausscheidens besprochen
- ▶ Ergebnis:
 - Max M. scheidet zum 31.12.2011 aus
 - Max überträgt Grundstücksanteil auf KG
- 1/4 des von einem gemeinsam bestellten Gutachter festgestellten Wertes des Firmengrundstücks wird dem Kapitalkonto von Max gutgeschrieben. Keine weiteren Zahlungen von Max.
- Notarieller Vertrag Anfang 2011

3. Vergleich Mediation/Gerichtsverfahren



3. Vergleich Mediation/Gerichtsverfahren



- ▶ Was die Parteien wirklich wollen, kann das Recht (durch ein Gericht) oft nicht gewähren, weil kein Anspruch besteht. In diesen Fällen kann nur Mediation zum Ziel führen.
- ▶ Vergleich von Dauer (ca. 12 Monate per Instanz) und Kosten (Kosten des Rechtsstreits und Transaktionskosten) fällt eindeutig zu Gunsten von Mediation aus
- ▶ PR: KG ist einer der größten Arbeitgeber der Region. Bei einem Prozess wäre “Presseklatsch” garantiert.



- ▶ Danke für Ihre Aufmerksamkeit !
- ▶ Dr. Reiner Ponschab



- ▶ Grünbauerstr. 34a
- ▶ 81479 München
- ▶ ponschab@mediationllp.com